

Vereine ehemaliger Schüler der Altonaer Unterrichtsanstalten.

Verein ehem. Schüler der Oberrealschule zu Ottensen.

gegründet am 2. September 1895, bezweckt 1) Aufrechterhaltung und Förderung der in der Schule angeknüpften freundschaftlichen Beziehungen, 2) Erteilung von Stipendien an Schüler dieser Anstalt.

Verein ehemaliger Schüler der Reallehranstalt zu Altona, E. V.

am 15. März 1899 von ehemaligen Schülern dieser Anstalt gegründet, bezweckt 1) Aufrechterhaltung und Förderung der in der Schule angeknüpften freundschaftlichen Beziehungen, 2) Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler, sowie Förderung der Zwecke der Schule.

Vereinigung ehem. Primaner der Altonaer Realschule.

gegründet am 7. Juli 1901, bezweckt, die während der Schulzeit geschlossenen freundschaftlichen Verbindungen unter ihren Mitgliedern durch regelmäßige Zusammenkünfte und Wanderfahrten, Vorträge und gesellschaftliche Veranstaltungen zu erhalten und zu pflegen.

Nähere Auskunft erteilen: 1. Vorsitzender: Amandus Ehrhorn, Hamburg, Wandsb. Chaussee 92 1. Schriftführer: Johs. Johannsen, Behnstraße 61.

„Germania“, Vereinigung ehemaliger Schüler der Oberrealschule zu Altona.

(gegründet 8. März 1904), bezweckt, Kameradschaft und Freundschaft unter ihren Mitgliedern durch gesellige, sportliche und geistige Betätigung aufrechtzuerhalten und zu fördern, und zwar 1) durch regelmäßige Zusammenkünfte durch Kommerse, Unterhaltungsabende und Ballfestlichkeiten, 2) durch Turnen und Wanderungen, 3) durch Besichtigungen und Vortragsabende.

1. Vorsitzender: Richard Lehrmann, Bahnenfelderstr. 127, 1. Schriftführer: Max Schmidt, 1. Kassenwart: Willi Vöge.

Verein ehemaliger Mittelschüler zu Altona.

gegründet 20. September 1900, bezweckt, die alte Schulkameradschaft durch einmal im Monat stattfindende Zusammenkünfte, durch Vorträge und gesellschaftliche Veranstaltungen zu pflegen.

1. Vorsitzender: Hans Wulf, 1. Vorsitzender, Carl Schirmer, 2. Vorsitzender, P. Delfendahl, 1. Schriftführer, Reincke, 2. Schriftführer, O. Malmberg, 1. Kassierer, G. Färke, 2. Kassierer.

Altonaer Schützen-Verein.

im April 1881 von den Mitgliedern der aufgelösten „Altonaer Schützengesellschaft“ unter obigem Namen wiedergegründet, nachdem die hier seit dem 25. Mai 1699 bestehende, unter der Regierung des Grafen von Holstein, Otto von Schauenburg gegründete, im Jahre 1662 durch den König Friedrich III. von Dänemark privilegierte Altonaer Schützen-Gesellschaft, deren Privilegium im Jahre 1869 seitens der Stadt abgelöst wurde, infolge langjähriger ungünstig verlaufener Prozesse eingegangen war.

Auz. Körner, Bachstraße 77, Vorsitzender; R. Tegeder, Schriftführer; Heinz. Abel, Kassierer.

Altonaer Schwimmverein von 1910, E. V.

bezweckt die Förderung des Schwimmens durch Ausbildung seiner Mitglieder im Schwimmen, Springen, Tauchen und Retten Ertrinkender durch regelmäßig zweimal wöchentlich im Bismarckbad stattfindende Übungen und durch Veranstaltung von Schwimmfesten.

1. Vorsitzender: Realgymnasialdirektor O. Gohdes, Moltkestr. 26, 2. Vorsitzender: Otto Seemann, Holländische Reihe 37, 1. Schriftführer: P. Schreiner, 2. Schriftführer: W. Bielefeld, 1. Kassenwart: A. Achilles, 2. Kassenwart: R. Reese.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Zeugwart: E. Drenehahn, Schwimmwarte: Johs. Schumann, W. Fickel, W. Arndt, Beisitzer: F. Blank, A. Jensen, Leiter der Knabenabteilung Herr Johs. Schumann, Altona, Bei der Friedensseiche 5.

Vorstand der Damen-Abteilung: Obmann: O. Seemann, W. Fickel, 1. Schriftführerin: Fr. L. Stahl, 2. Schriftf.: Fr. M. Henchlow, 1. Kassenwartin: Fr. Lohmann, 2. Kassenwartin: Fr. Bistow, Kassiererin der Mädchenabteilung: Fr. Kohfahl, Zeugwartin: Frau Kruse, Schwimmwartin: Fr. E. Reese, Fr. Brösch.

Letzterin der Mädchenabteilung: Fr. L. Stahl, gr. Bergstr. 209. Versammlungen am 2. Sonntag im Monat im Vereinslokal Hotel Kaiserhof. Die Damen-Abteilung: vierteljährlich nach Bekanntgabe, Übungsabende für Herren Dienstags und Freitags von 9-10 1/2; für Damen Dienstags und Freitags von 8 1/2-10 Uhr, für Knaben und Mädchen Dienstags und Freitags von 7-8 Uhr abends im Bismarckbad beim Hauptbahnhof.

Der Verein genießt außer an den Übungstagen folgende Ermäßigungen für Schwimmbäder: Herren und Damen bezahlen monatlich 1,30 M bei Benutzung der oberen Kabinen, 1,75 M bei Benutzung der unteren Kabinen im Bismarckbad; 1,10 M bei Benutzung der unteren Kabinen in der Badeanstalt Bürgerstraße, 1 M für eine Kabine auf der Galerie daselbst. Einmal tägliche Benutzung der Schwimmhallen. Badekarten werden bei dem 2. Kassenwart während der Übungsabende gelöst. Briefkasten im Bismarckbad.

Der Verein ist Mitglied des Verbandes Deutscher Schwimmvereine R. V., des Verbandes Hamburger Schwimmvereine, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft, des Ortsausschusses für Jugendpflege in Altona und des Jungdeutschlandbundes. Bank-Konto: Altonaer Creditverein.

Ottensener Schwimmsport-Verein von 1909.

Der Verein bezweckt, die Mitglieder im Schwimmen, Retten, Tauchen usw. auszubilden, sowie Förderung der verwandten Leibesübungen als Mittel zur körperlichen und sittlichen Kräftigung seiner Mitglieder und wirkt darauf hin, durch regelmäßige Wanderungen den Sinn für die Naturschönheiten unserer Heimat zu erwecken. Ferner Kindern unmittelbarer Eltern das Schwimmen unentgeltlich zu erlernen.

Die Mitglieder des Vereins sind im Schwimmen, Retten, Tauchen usw. ausgebildet, sowie Förderung der verwandten Leibesübungen als Mittel zur körperlichen und sittlichen Kräftigung seiner Mitglieder und wirkt darauf hin, durch regelmäßige Wanderungen den Sinn für die Naturschönheiten unserer Heimat zu erwecken. Ferner Kindern unmittelbarer Eltern das Schwimmen unentgeltlich zu erlernen.

Der Verein unterhält außer einer Herren- und Damen-Abteilung noch eine Jugend-, Knaben- und Mädchen-Abteilung. Die Mitglieder des Vereins haben außer an den Übungsabenden folgende Ermäßigung für Schwimmbäder:

Herren und Damen monatlich 1,30 resp. 1,75, Mädchen und Knaben Auskleideschrank 1 M, Kabine 1,30. Der Beitrag beträgt für Herren und Damen vierteljährlich 1,25, für Knaben und Mädchen vierteljährlich 1 M — 50. Der erste Jahresbeitrag muß voll beim Eintritt bezahlt werden.

Ehren-Vorsitzender: H. Bauermeister, 1. Vorsitzender: Magatus Witt, 2. Vorsitzender: Wilhelm Lenkersdorf, 1. Schriftführer: Heinrich Rahlf, 2. Schriftführer: Eduard Goeben, 1. Kassierer: Alfred Heldt, 2. Kassierer: W. Böhlisch, 1. Schwimmwart: Th. Junge, 2. Schwimmwart: W. Gilbert, Sportleiter: Karl Holle.

Vorstand der Damen-Abteilung: 1. Vorsitzende: Frau Wilhelmine Witt, Kassiererin: Frau E. Collatz, Schriftführerin: Fr. E. Ehlbeck, Zeugwartin: Frau A. Köhler, Schwimmwartin: Frau F. Brendemühl, Schwimmwartin der Mädchenabteilung: Frau W. Witt und Fr. Hanny Dahl.

Leiter der Knaben-Abteilung: Karl Holle. Vereinsadresse: Altona, Arnoldstraße 76, Fernsprecher VI, 1385.

Verein Deutscher Seeschiffer auf kleiner Fahrt, Hamburg, E. V.

Geschäftsstelle: Altona-Fahrenfeld, Wagenstr. 3, Kapitän P. F. Hubert.

Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne, e. V.

gegründ. im April 1905, gehört zum Deutschen Segler-Bund, Gruppe Eibe-Alster. Mitgliederbestand Juli 1914: rd. 270, Anzahl der Fahrzeuge: 85 Yachten, 30 Eibboote, darunter 1 Vereinsboot.

1. Vorsitzender: W. Erbrecht, Ottensen, Arnoldstraße 58, 2. Vorsitzender: W. Burmester, 1. Schriftführer: K. v. Brook, 2. Schriftführer: J. Siedentop, 1. Kassenführer: W. Garbers, Manneinstr. 8, 2. Kassenführer: Johs. Janssen.

Beisitzer: Alb. Heinze und W. Waesch, Takelmeister: W. v. Brook. Dem Segelausschuß gehören an: die Herren W. Erbrecht, W. Burmester, Alb. Heinze, C. W. Stahl, C. Dänewald, K. v. Brook, Johs. Janssen, W. Waesch und J. Siedentop.

Die Vereinigung bezweckt Pflege des Wett- und Tourensegels, indem sie jährlich 8 Eibregatten veranstaltet und Preise aussetzt für gelungene Tourenbeschreibungen. Die Saison wird eröffnet durch das Ansegeln, dem sich 2 Fieknickfahrten, eine Pfingstwettfahrt nach Cuxhaven, eine Fuchsjagd für Boote sowie als Abschluß ein Absegeln anschließen. Ein großer Teil der Yachten und Boote veranstaltet außerdem längere Ferienfahrten in die Ostsee sowie in das Unterelbgebiet.

Die Verhältnisse der Unterelbe haben zur Konstruktion eines besonderen Eibboottyps Veranlassung gegeben. Die Vereinigung hat ferner für ihre Fahrzeuge ein eigenes Mehrverfahren eingeführt, das auch für die ganze Gruppe Eibe-Alster gilt.

Im Winterhalbjahr wird nautischer Unterricht zur Erlangung des Exams für Schiffer auf kleiner Fahrt durch Herrn Burmester erteilt. Im letzten Jahr bestanden sämtliche Teilnehmer. Vom 1. Oktober bis 1. Mai steht den Mitgliedern die große Schwimmhalle des Bismarckbades in Altona (am Hauptbahnhof) an jedem Freitagabend von 9-10 Uhr zur Benutzung frei. Außerdem veranstaltet die S.-V.-A.-Oe. am 1. Sonntag im Februar einen Ball.

Mitglieder und gen. Schachbunde an. Jahren, außerhalb 8 1/2 Uhr im teiligen. Anfänger

1912. Tagen findet reger eil willkommen. htigal,

pielhauses. iten Generalver- 450 000 M, wovon 1200 M vom Unter- auf Grund eines hauspielhauses die ischaft einzulösen 0 000 M wurde der : für 84 000 M ge- lten Baulichkeiten meisten Gebrüder wein in Hamburg, 6 das Theater er-

Heinrich Butzbach, auspielhauses siehe

llschaft zur itsanwalt C. Steve- 1 Bezirksvereins in n Stiftungsbeitrag muß wenigstens ns, Privatier Rud.

n 1893. of". Vereinsbahn: 7 M, Damen 5 M, die Mitgliedschaft llen Eistagen und

ordes. W. Järisch,

ekämpfung sittlich at seither haupt- seine Aufgabe nter Krankenhaus, ratube, die öffent- rme Familien und Kräfte. Mitglieds-

3e 173.